



An die Oberbürgermeisterin  
der Stadt Göttingen  
Frau Petra Broistedt

über Verwaltungsstelle Weende



Dienstag, 31. Mai 2022

### **Anfrage: Erneuerbare Energien auf öffentlichen Gebäuden**

Die Fraktionen von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und der CDU Weende stellen zur öffentlichen Sitzung des Ortsrates Weende / Deppoldshausen am 16. Juni 2022 folgende Anfrage:

Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung Göttingen in Weende an öffentlichen Gebäuden getroffen, um schnellstmöglich eine klimaneutrale Energieversorgung zu erreichen?

1. Auf welchen öffentlichen Gebäuden in Weende sind bereits Solaranlagen installiert?
2. Wieviel Strom wird durchschnittlich erzeugt und wie hoch ist die installierte Leistung?
3. Wie wird der gewonnene Strom genutzt (Einspeisung / Eigennutzung)?
4. Welche weiteren öffentlichen Gebäude kommen für die Installation von PV-Anlagen infrage (hier reines „Lagepotential“), welche nicht?
5. Welche eignen sich tatsächlich, welche nicht und warum nicht?
6. Gibt es Pläne für 2022 / 2023 für die Installation von Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden in Weende?
7. An welchen öffentlichen Gebäuden wird die Heizung durch Wärmepumpen unterstützt?

Begründung:

Photovoltaik (PV) und die Nutzung von Wärmetauschanlagen (Wärmepumpen) sind wichtige Bausteine für die Erreichung der Klimaziele. Der Klimaplan Göttingen 2030 hebt vor allem das Potential von Dachflächen im Stadtgebiet hervor. Öffentliche Gebäude, mit ihren meist umfangreichen Dachflächen und einem meist hohen Stromverbrauch (z.B. Bildungseinrichtungen), können einen wichtigen Beitrag zur klimaneutralen Stromerzeugung leisten; ihnen kommt außerdem eine Vorreiter- und Vorbildfunktion zu.

Dorothea Meldau   Horst Roth   Johann-Sebastian Sommer